

# „Wasser marsch“ für den Nachwuchs

Mehrere hundert Gäste feierten mit der Cölber Wehr ihr 140-jähriges Bestehen · 50 Jahre Jugendfeuerwehr

Vorführungen, Mitmachaktionen, Informationen und Unterhaltung bot das Jubiläumsfest der Freiwillige Feuerwehr Cölbe rund um die Gemeindehalle.

von Manfred Schubert

**Cölbe.** Der große Auftritt gehörte den Kleinen: Mit lautem Sirenengeheul rückte um 12.15 Uhr die Jugendfeuerwehr in zwei Fahrzeugen zur Gemeindehalle an, die in Flammen stand. Nicht wirklich, aber so die Annahme. Die Zuschauer merkten, dass die jungen Nachwuchsbrandschützer sich gut auf die Jubiläumsvorführung vorbereitet hatten. Im Eiltempo, aber sehr geordnet und diszipliniert verlegten die acht Jungen und zwei Mädchen die Schlauchleitungen, wobei jeder Handgriff saß, und nach kürzester Zeit hieß es bei allen drei Angriffstrupps „Wasser marsch“. Das Dach der Gemeindehalle wurde gelöscht, ein paar Tröpfchen bekamen auch manche der etwa 100 Zuschauer ab, die interessiert die gelungene Demonstration der Fähigkeiten der Jugendgruppe verfolgten.

„Es macht mir sehr viel Spaß, die Gruppe zu leiten, es läuft sehr gut. Wir bemühen uns, den Jugendlichen auch über die feuerwehrtechnische Ausbildung hinaus etwas zu bieten, beispielsweise die Jahresfahrten mit allen Jugendfeuerwehren der Großgemeinde“, sagte Andreas Block, der seit zehn Jahren Jugendwart in Cölbe ist.

Allgemein werde das Miteinander stärker betont. So wurde der Gemeindepokal-Wettkampf durch einen „Tag der Jugendfeuerwehren“ ersetzt, bei dem die verschiedenen Gruppen bunt durchmischt werden und gemeinsam üben sowie spielen und Spaß haben. Der Tag findet übrigens am kommenden Wochenende in Cölbe statt. In-



Die Jugendfeuerwehr Cölbe eröffnete am Samstagmittag das Fest zu ihrem 50-jährigen Bestehen und dem 140-jährigen der Freiwilligen Feuerwehr Cölbe mit einem simulierten Löschangriff auf die Gemeindehalle. Der Jugendfeuerwehr Cölbe gehören derzeit acht Jungen und zwei Mädchen an. Fotos: Manfred Schubert

teressierte Jugendliche sind bei den Gruppenabenden im Feuerwehrhaus dienstags von 18.30 bis 19.30 Uhr herzlich willkommen.

Nach der Vorführung konnten die Besucher sich aktuelle und historische Fahrzeuge der Feuerwehr, einen Rettungswagen des Roten Kreuzes und ein Polizeimotorrad aus der Nähe anschauen. Die Polizei klärte auch über die Aktion BOB auf und mittels Simulationsbrille konnte man testen, wie sich Seh- und Koordinationsvermögen unter Alkoholeinfluss verschlechtern. Wie es ist, falls es trotz aller Vorsicht doch einmal kracht, und das Auto auf dem Dach landet,

zeigte der Pkw-Überschlagsimulator der Kreisverkehrswacht. Daniela und Paul Fischer drehten das Fahrzeug um 180 Grad und demonstrierten, wie sich die Insassen aus dem Gurt befreien, ohne auf den Kopf zu fallen.

## Der neue Stützpunkt soll im Frühjahr 2019 fertig sein

Eine Brandsimulationsanlage ermöglichte es den Besuchern, realitätsnah Kleinbrände zu löschen und dabei den Umgang mit dem Feuerlöscher zu probieren. Daran hatten die Kinder ebenso viel Vergnügen wie am Falkklappen umspritzen mit einer Kübelspritze. Zu deren Unterhal-

fung stand außerdem eine Hüpfburg bereit, sie konnten Buttons herstellen oder Feuerwehrschlauchstücke bemalen. Das alles fand rund um die Gemeindehalle statt, da das Feuerwehrhaus derzeit nach und nach neu- und umgebaut wird. Darüber, wie der neue Stützpunkt im Frühjahr 2019 aussehen soll, informierten Stellwände sowie eine Fotoausstellung und Broschüren zum Brandschutz allgemein über die Arbeit der Feuerwehr. Musikalische Unterhaltung bot das Blasorchester der Feuerwehr Marburg.

Am Nachmittag fand ein kurzer Kammersatt, während dem Wehrführer David Loechelt und der Vorsitzende des Feuerwehrvereins, Torsten Peter, allen ehrenamtlichen Mitgliedern für ihr Engagement dank-

ten sowie der Gemeinde, dass der Bau des Stützpunktes jetzt in Gang gekommen sei. Sowohl in der Einsatzabteilung, die zurzeit aus drei Frauen und 25 Männern besteht, als auch im Vorstand herrschen eine „super Kameradschaft“, betonte Kassierer Heiko Paul, den Peter für dessen Arbeit bei der Vorbereitung ehrte.

Landrätin Kirsten Fründt, Vertreter aus Politik und Kreisfeuerwehrverband würdigten den ehrenamtlichen Einsatz der Feuerwehrleute und besonders die gute Jugendarbeit. Bürgermeister Volker Carle wies darauf hin, dass die Vorbescheide des Landes Hessen für die Neubeschaffung von Tanklöschfahrzeug und Einsatzleitwagen eingetroffen seien. Mit einer Jubiläumsparty klang der Aktions- und Informationstag aus.

Homepage unter [feuerwehr-coelbe.de](http://feuerwehr-coelbe.de)